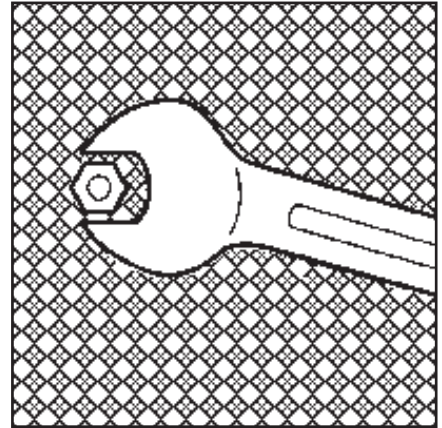


Anleitungen für
den spezialisierten Installateur

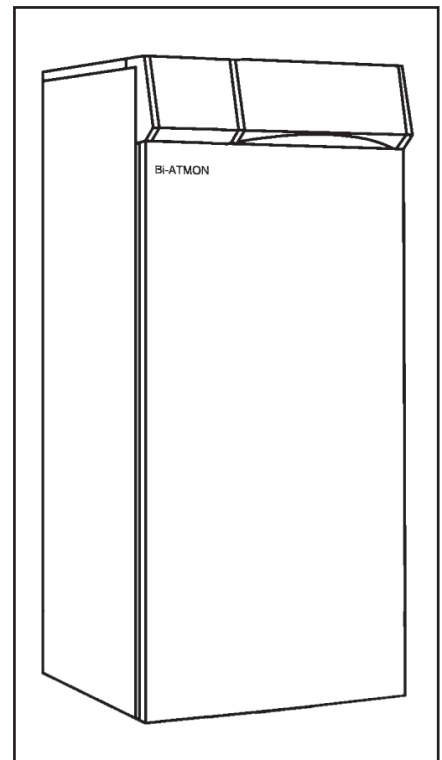
elco

Bi-ATMON® 30/120 LN

Kode 068056(DE) - Ed. 3



Europäische Normen:
Gas (90/396/CE)
Arbeitsleistung (92/42/CE) (★★)



Bi-ATMON® 30/120 LN

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	3
2	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	4
2.1	Technische Merkmale	5
2.2	Struktur	6
2.3	Maße und Gewicht	7
2.4	Funktionsschema	8
2.5	Heizungsumlaufpumpe	9
3	MONTAGE	10
3.1	Ratschläge für eine korrekte Montage	10
3.2	Bewegung	11
3.3	Elektrische Anschlüsse	12
3.4	Steuertafel	13
3.5	Schaltplan	14
	- Basisausführung, in der Fabrik hergestellt	14
	- Ausführung mit Schwerpunkt auf der Erzeugung von Heißwasser RB-EM	15
	- Ausführung mit Regulierung durch einen Außenfühler LOGON M	16
	- Ausführung mit Regulierung durch einen Außenfühler LOGON M Z1	17
	- Ausführung mit Regulierung durch einen Außenfühler LOGON M Z2	18
4	INBETRIEBNAHME	20
4.1	Vorbereitungen	20
4.2	Position der Elektroden	20
4.3	Elektronisches Gasventil und Steuerrelais	21
4.4	Auslösen des Brenners	21
5	REGULIERVORRICHTUNG	22
5.1	Sanitärmodul RB-EM	22
5.2	Regulierung des Außenfühlers	22
6	WARTUNG UND REINIGUNG	26

Bi-ATMON® 30/120 LN

1 ALLGEMEINES

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Teil des Produkts und muß dem Benutzer ausgehändigt werden.

Die Gebrauchsanweisungen, die in diesem Handbuch aufgeführt sind, müssen gut durchgelesen werden, da hier auf wichtige Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen wird, die während der Montage, dem Gebrauch und der Wartung zu beachten sind.

Das Handbuch muß für eventuelle spätere Konsultationen gut aufbewahrt werden.

Die Montage des Heizkessels muß durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden und die geltenden Normen und die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen müssen eingehalten werden. Als qualifiziertes Personal versteht sich eine Person, die spezifische technische Fähigkeiten besitzt und schon im Bereich der Bauteile für Heizungsanlagen und der Erzeugung von Heißwasser tätig ist.

Die erste Einschaltung des Heizkessels und jeder Wartungseingriff und /oder Reparatur muß von Technikern oder Installateuren durchgeführt werden, die Originalersatzteile benutzen.

Die Nichtbeachtung der oben aufgeführten Hinweise bringt die Annullierung der Garantie mit sich.

Im Falle einer Blockierung und/oder Funktionsstörung des Heizkessels muß dieser ausgeschaltet werden und es dürfen keine Reparaturversuche oder direkte Eingriffe vorgenommen werden.

Wenden Sie sich ausschließlich an den Installateur. Um die Funktionstüchtigkeit und die korrekte Arbeitsweise des Heizkessels zu garantieren, muß dieser mindestens einmal im Jahr von einem Techniker gewartet werden.

Falls Sie sich entscheiden, den Heizkessel nicht mehr zu benutzen, muß dieser ausgeschaltet werden, um jede mögliche Gefahrenquelle zu beseitigen.

Wenn der Heizkessel verkauft wird, den Besitzer wechselt oder transportiert wird, sollten Sie sich versichern, daß das Handbuch jederzeit vom neuen Besitzer und /oder dem Installateur zu Rat gezogen werden kann.

Dieser Heizkessel darf nur für den vorhergesehenen Zweck benutzt werden.

Bi-ATMON® 30/120 LN

2 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Heizkessel **Bi-ATMON 30/120 LN** sind Fußbodenheizkessel mit niedriger Schadstoffabgabe (Schadstoffabgabe Klasse 5 = $\text{NO}_x < 70 \text{ mg/kWh}$), die für die Bedürfnisse der häuslichen Heizung gerecht zu werden. Der Heizungsmantel besteht aus Bauteilen aus Eisenguss, die patentiert sind und bei der Brennkammer handelt es sich um Typ B11BS (offen). Der verwendete Brenner besitzt mehrere Rampen, ist aus rostfreiem Stahl gefertigt, mit gleichmäßig stabilisierter Flamme und Einschaltung durch Knopfdruck.

Die Heizkessel **Bi-ATMON 30/120 LN** wurden gemäß den Richtlinien der Vereinigung der Abgabefirmen von Gas aus Belgien und der Europäischen Gemeinschaft hergestellt.

Die Heizkessel **Bi-ATMON 30/120 LN** gewähren sowohl aus funktioneller als auch aus technischer Sicht die höchste Sicherheit.

Der Gasbetrieb

Gebrauch eines Gasventils mit eingebauter Sicherung für die automatische Einschaltung der Flammendemodulation durch Ionisierung.

Hydraulikflüssigkeitskreislauf

Durch einen Thermostat, der die Temperatur begrenzt. Dieser Apparat des Typs mit Kugel blockiert die Funktion des Heizkessels im Falle einer Übersteigerung der Temperatur der Kühlflüssigkeit. Es handelt sich um einen manuell aufrüstbaren Thermostat, der durch Betätigung des entsprechenden Knopfes von Seiten des Benützers die Wiedereinschaltung bewirkt. Dieser Knopf befindet sich auf der Vorderseite der Schalttafel (siehe § 5). Die Wiedereinschaltung erfolgt erst einige Minuten nach dem Ansprechen des Thermostats. Dies bewirkt die Abnahme der Temperatur der Kühlerflüssigkeit.

Rauchabzugskreislauf

Einbau eines Thermostats dessen Sensor mit Flüssigkeitsausbreitung im Gehäuse des Schnitt-Zugs angebracht ist, um einen eventuellen Rückfluß des Verbrennungsprodukts in Richtung des Heizkessels zu bemerken und sofort den Betrieb des Kessels zu blockieren.

Der Eingriff des Rauchthermostats wird durch eine Kontrollampe angezeigt, die sich auf der Vorderseite der Schaltplatte befindet (siehe § 5).

Die Art und Weise des Betriebs dieser Sicherung verlangt den Gebrauch eines manuell aufrüstbaren Thermostats. Es ist somit notwendig, daß der Benutzer zur Wiedereinschaltung den entsprechenden Knopf auf der Vorderseite der Schalttafel betätigt.

Die Wiedereinbetriebnahme erfolgt erst einige Minuten nach dem Eingriff des Rauchthermostats. Sich wiederholende Eingriffe weisen auf Probleme der Funktion des Rauchableitungsrohrs hin (Kamin).

Der Benutzer muß in diesem Fall den Kundendienst in Anspruch nehmen.

Alle Sicherheitsvorkehrungen wurden in angemessener Art und Weise in der Fabrik getestet.

Steuertafel

Die Steuertafel ist komplett ausgestattet, klar und sehr gut erreichbar.

Hydrauliksystem

Für jedes Heizkesselmodell sind alle notwendigen Teile verfügbar.

Boiler aus lackiertem Stahl

Alle lackierten Boiler enthalten mindestens eine passive Magnesiumanode. Die Lebensdauer der Anode hängt von der Wasserqualität ab. Der Zustand der Anode muß mindestens einmal im Jahr überprüft werden, in Risikofällen zwei Mal. Die Anode muß dann ausgetauscht werden, wenn ihr Volumen im Vergleich zum Originalvolumen um 50 % abgenommen hat. Die Unterlegscheibe muß bei der Montage der Anodenkasten immer ersetzt werden.

Wir bestätigen hiermit, dass die nachstehende Geräteserie dem in der CE-Konformitätserklärung beschriebenen Baumuster entspricht und dass sie im Einklang mit den Anforderungen des K.E. vom 8. Januar 2004 hergestellt und in den Verkehr gebracht wird: Bi-ATMON 30/120 LN.

Bi-ATMON® 30/120 LN

2.1 - Technische Merkmale

BESCHREIBUNG	30/120 LN		
Brennstoff	G20 - G25		
Gasdruck (Nominalwert)	20 - 25	mbar	
Klasse des Apparats	I2E+		
Typ des Apparats	B11BS		
Thermische Leistung bei der Feuerung	32,8	kW	
Nützliche Nennleistung	30	kW	
Nützliche Leistung in Pn	91,5	%	
Nützliche Leistung bei 30% des Pn	92,1	%	
Verlust bei Beibehaltung	1,2	%	
Verlust beim Laufen bei angeschaltetem Brenner	6,4	%	
Temperatur des Rauchs (ΔT)	< 90	°C	
Rauchdurchflußmasse (*)	0,025	kg/s	
Oberfläche Gesamtaustausch	3,65	m ²	
Spezifische thermische Ladung	8,2	kW/m ²	
CO ₂	4,9	%	
CO (*)	< 30	mg/kWh	
NO _x (*)	< 70	mg/kWh	
Klasse NO _x	5		
Wasserinhalt des Heizkessels	12,4	l	
Höchstdruck beim Betrieb	3	bar	
Erlaubte Höchsttemperatur	110	°C	
Mindesttemperatur bei Rücklauf	40	°C	
Stromversorgung	230~50	Volt-Hz	
Absorbierte elektrische Höchstleistung	195	W	
Grad der elektrischen Sicherung	X0D	IP	
Pilotdüse	42 R	mm	
Düsen	Maße	2,05	mm
	Nummer	5	n°
Stauscheibe der Durchflußmenge	7,5	Ø mm	
Druck in den Düsen	14,4	mbar	

Mit Gas G20 erreichte Werte.

(*) Für Kriterien mit 0% O₂ in den Verbrennungsprodukten und mit Atmosphärendruck auf Meeresebene.

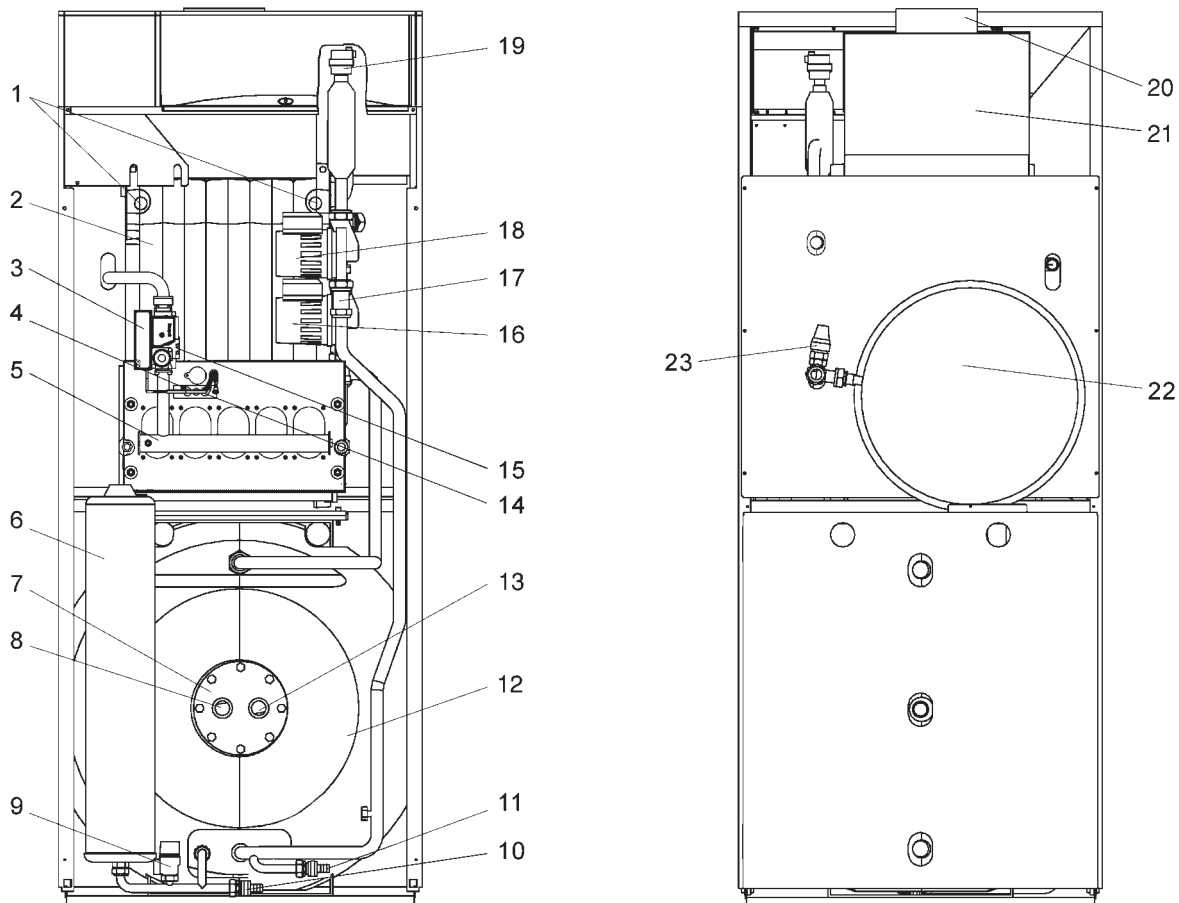
BOILER	30/120 LN	
Absorbierte Leistung	29,2	kW
Spezifische Durchflußmenge	720	l/h
Höchstdruck bei Betrieb	6	bar
Wasserinhalt des Brenners	120	l

Mit den folgenden Temperaturen erreichte Werte:

- Primärwert = 80 °C; - Kaltwasser = 13°C ; - Heißwasser = 43°C.

Bi-ATMON® 30/120 LN

2.2 - Struktur

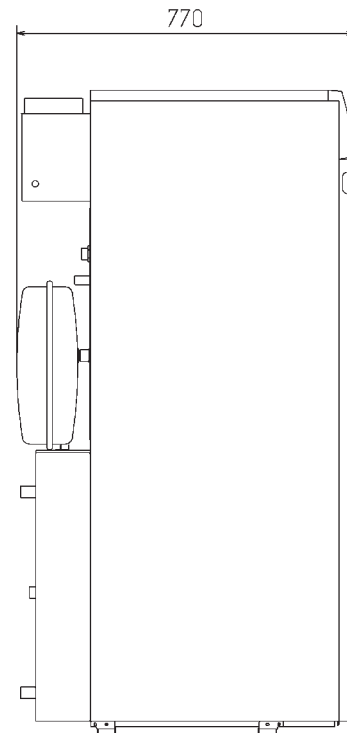
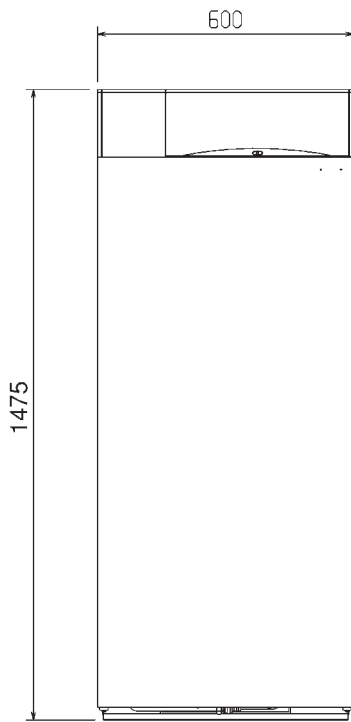


Legende

- | | | | |
|----|-----------------------------|----|-----------------------------------|
| 1 | Einlaufschacht Heizkessel | 13 | Magnesiumanode |
| 2 | Kesselmantel | 14 | Einschaltungsanode |
| 3 | Steuerrelais | 15 | Elektrisches Gasventil |
| 4 | Ionisierungselektrode | 16 | Umlaufpumpe Anlage |
| 5 | Gassammler | 17 | Rückschlagventil |
| 6 | Sanitäre Expansionsröhre | 18 | Boilerumlaufpumpe |
| 7 | Zugangsöffnung Boiler | 19 | Automatische Luftreinigungsanlage |
| 8 | Einlaufschacht Boiler | 20 | Rauchabzug |
| 9 | Sanitäres Sicherheitsventil | 21 | Sammelbehälter Rauch |
| 10 | Ableitungshahn Brenner | 22 | Expansionsröhre Anlage |
| 11 | Ableitungshahn Anlage | 23 | Sicherheitsventil der Anlage |
| 12 | Boiler 120 Liter | | |

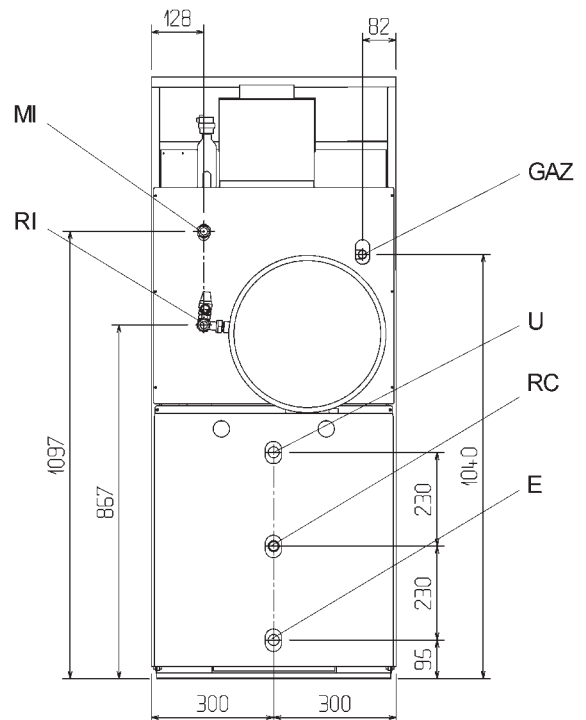
Bi-ATMON® 30/120 LN

2.3 - Maße und Gewicht



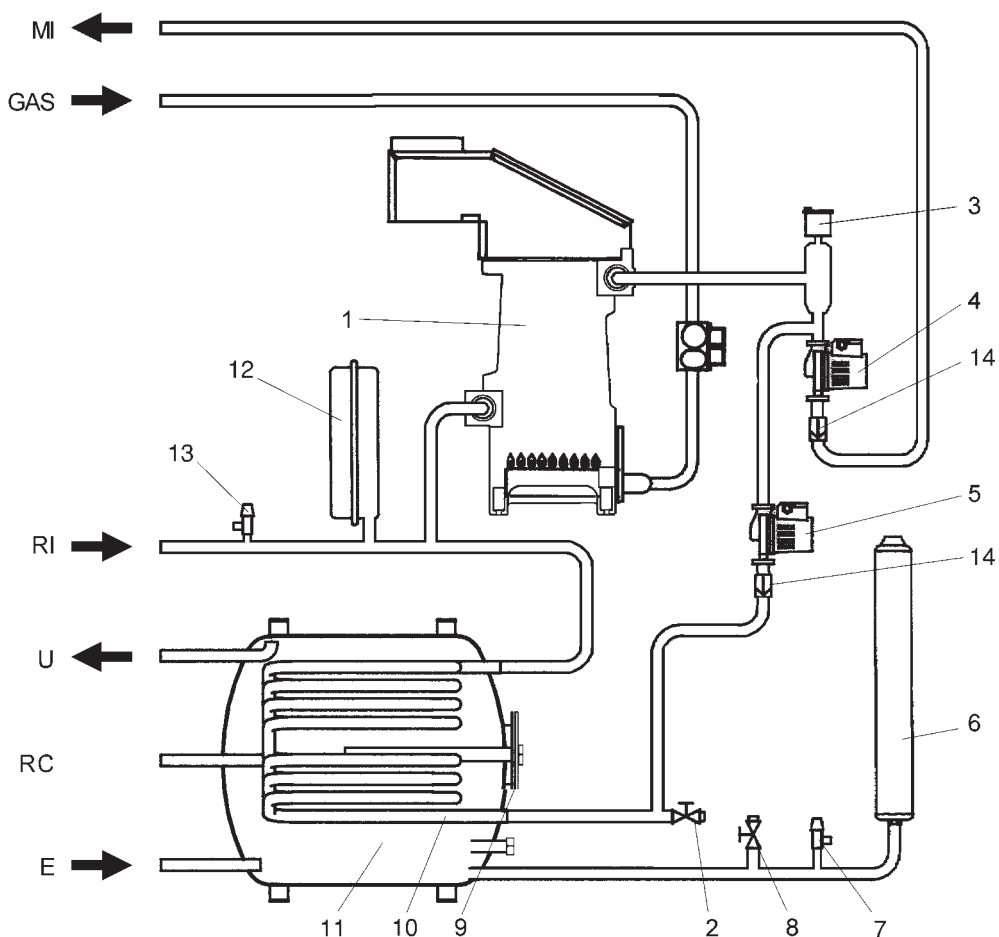
- | | | |
|------------|------------------------------|--------|
| MI | - Vorlauf Heizungskreislauf | Ø 3/4" |
| RI | - Rücklauf Heizungskreislauf | Ø 3/4" |
| E | - Sanitärer Kaltluftanschluß | Ø 3/4" |
| U | - Vorlauf Heißwasser | Ø 3/4" |
| RC | - Rücklauf Heißwasser | Ø 3/4" |
| GAZ | - Gasanschluß | Ø 1/2" |

Nettogewicht: 224 kg.



Bi-ATMON® 30/120 LN

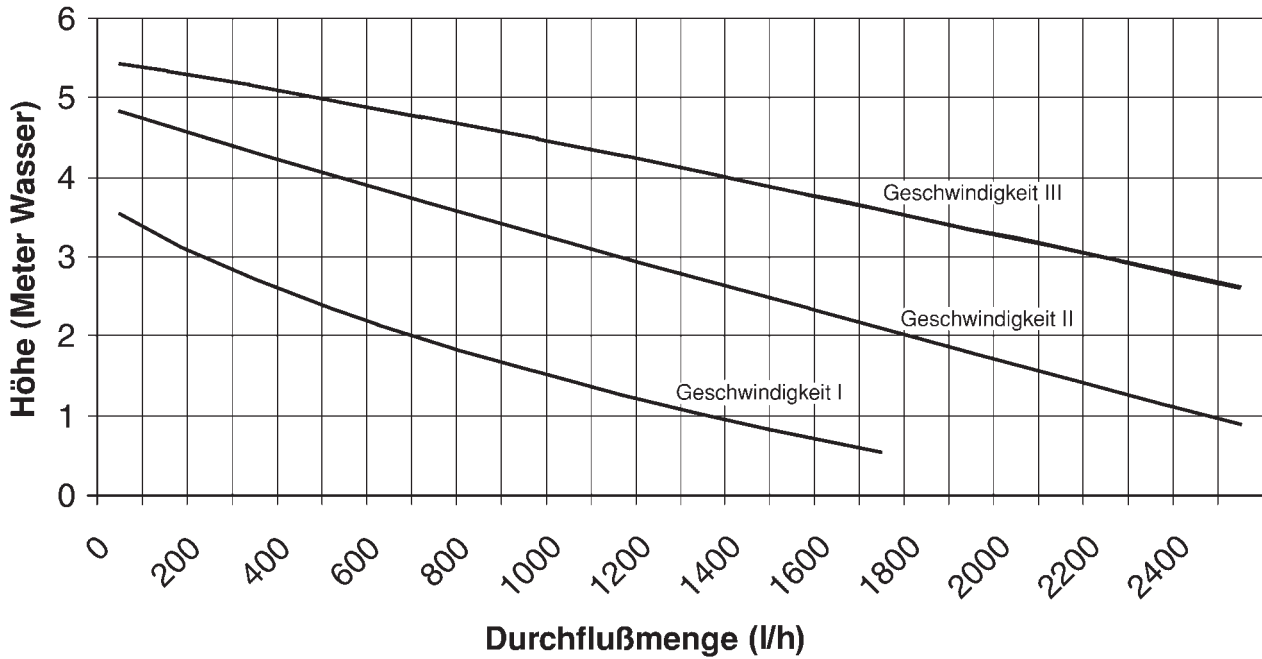
2.4 - Funktionsschema



- | | | | |
|----|-----------------------------------|-----|---------------------------------|
| 1 | Kesselmantel | 11 | Boiler 120 Liter |
| 2 | Ableitungshahn der Anlage | 12 | Expansionsröhre Anlage 12 Liter |
| 3 | Automatische Luftreinigungsanlage | 13 | Sicherheitsdüse Anlage |
| 4 | Umlaufpumpe Anlage | 14 | Rückschlagventil |
| 5 | Umlaufpumpe Boiler | MI | Vorlauf Heizungskreislauf |
| 6 | Sanitäre Expansionsröhre 4 Liter | RI | Rücklauf Heizungskreislauf |
| 7 | Sanitäres Sicherheitsventil | E | Anschluß kaltes Wasser |
| 8 | Ableitungshahn des Boilers | U | Vorlauf heißes Wasser |
| 9 | Inspektionsebene Boiler | RC | Rücklauf heißes Wasser |
| 10 | Boilerschlange | GAS | Gasanschluß |

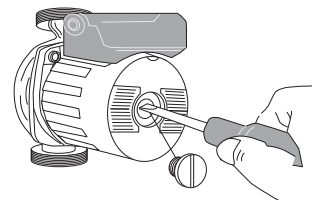
Bi-ATMON® 30/120 LN

2.5 - Umlaufpumpen Heizung



Freigabe der Umlaufpumpen

Die Umlaufpumpe mit drei verschiedenen Arbeitsgeschwindigkeiten erlaubt es, die Optimierung, die durch die 3 Kurven der Graphik dargestellt wird, zu erreichen.



Bi-ATMON® 30/120 LN

3 MONTAGE

3.1 - Ratschläge für eine korrekte Montage

Die thermischen Einheiten des Heizkessels **Bi-ATMON 30/120 LN** werden in der Fabrik entsprechend der Normen der Europäischen Gemeinschaft und der Vereinigung der Gasabgeber Belgiens entwickelt.

Achtung: Montieren Sie ein Gasventil zwischen den Gaseingang und den Heizkessel.

Installation des Heizkessels

Bevor man den Heizkessel **Bi-ATMON 30/120 LN** montiert, sollte man ihn gut abspülen, um alle eventuellen Rückstände oder Fremdkörper zu entfernen, die die korrekte Funktionstüchtigkeit kompromittieren können oder einige Bauteile wie zum Beispiel die Umlaufpumpe oder das Sicherheitsventil etc. beschädigen können. Der Heizkessel muß so angebracht werden, daß man jederzeit die Abdeckung entfernen kann und auf die Anschlußschläuche Zugriff hat.

Die Montage darf ausschließlich von einem dazu berechtigtem Installateur durchgeführt werden.

Der Heizkessel muß gemäß den Normen NBM D51-003, B61-001 und D30-003 angebracht werden.

- Es wird geraten, die Absperrungseinrichtung zwischen den Schläuchen und dem Heizkessel **Bi-ATMON 30/120 LN** zur Isolierung zu montieren.
- Versichern Sie sich, daß eine gute Belüftung vorhanden ist und daß die bestehenden Vorschriften beachtet werden.
- Die Durchflußmenge des Gases muß so eingestellt werden, daß es möglich ist, gleichzeitig die Gasproduktion des Kessels **Bi-ATMON 30/120 LN** und anderen Gasapparaten abzugeben.
- Führen Sie die Anschlüsse durch und vermeiden Sie dabei jegliche Spannung auf den Gasanschlüssen des Kessels.
- Schließen Sie die Gasschläuche an und beachten Sie dabei die geltenden Normen. Der Durchmesser des Gaseingangs beim Modell **Bi-ATMON 30/120 LN** ist kein Auswahlkriterium für den Durchmesser des Schlauches. Dieser wird je nach Ladeverlust und der Länge des Schlauches bestimmt.
- Wenn die Anlage thermostatische Ventile besitzt muß ein Differentialventil mit eingebaut werden. Dieses verringert das Geräusch, das durch die Ventile der Heizkörper erzeugt wird, wenn diese in Betrieb sind.

Kamin

Es ist sehr wichtig für die Sicherheit, daß das Rauchableitungsrohr das passende ist und keinen Ruß aufweist, das bei vorherigem Gebrauch entstanden ist. Reinigen Sie es gut, vor allem wenn der Kamin für Heizkessel benützt wird, die mit einem flüssigen Brennstoff oder Kohle betrieben werden.

Bevor Sie den Heizkessel anschließen, müssen folgende Kontrollen durchgeführt werden:

- a) Versichern Sie sich, daß der Kamin höher ist als die Oberkante des Daches;
- b) Kontrollieren Sie, ob sich das Rauchabzugsloch in einer windgeschützten Position befindet;
- c) Versichern Sie sich, daß keine Apparate an das Rauchableitungsrohr angeschlossen sind;
- d) Versichern Sie sich, daß das Rauchableitungsrohr keinen Verstopfungen oder Infiltrationen aufweist;
- e) Der Durchmesser des Kamins, durch den man das Rauchgas ableitet, muß den dafür vorhergesehenen Verordnungen entsprechen und darf auf keinen Fall einen geringeren Durchmesser als der Ausgang des Heizkessels **Bi-ATMON 30/120 LN** aufweisen.

Bi-ATMON® 30/120 LN

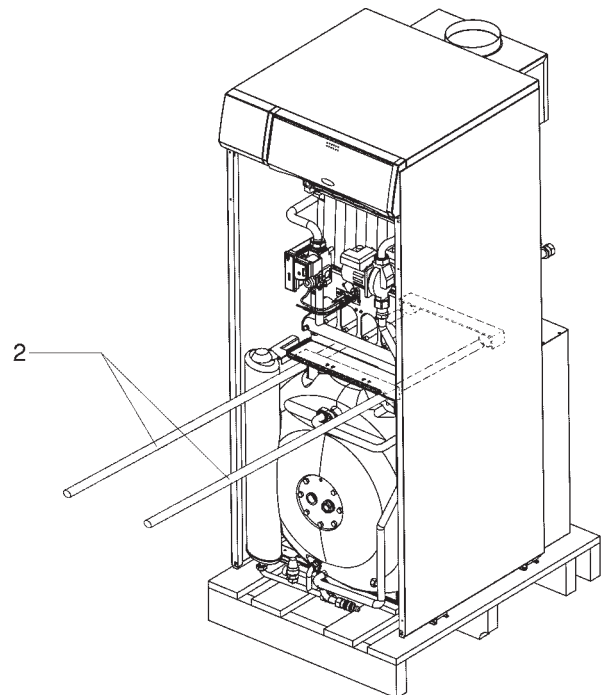
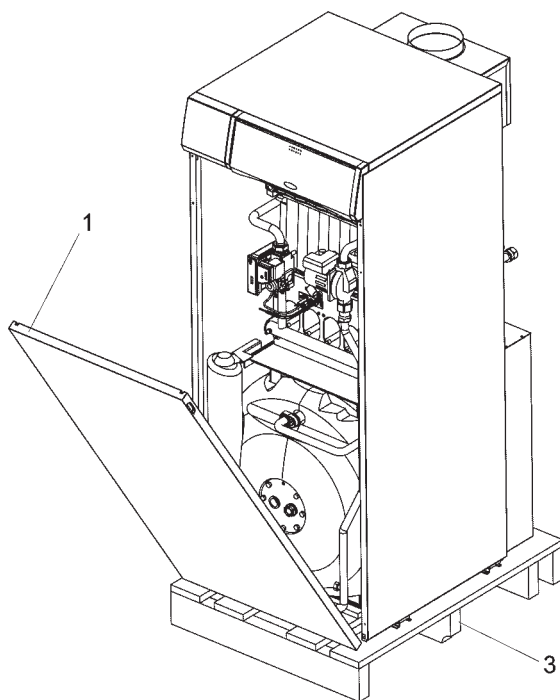
3.2 - Bewegung

Wenn man die Verpackung beseitigt hat, sollte die Bewegung des Heizkessels manuell erfolgen. Dabei sollte auf folgende Art und Weise vorgegangen werden:

- Entfernen Sie die Schrauben (3), die den Heizkessel an die Holzpaneele befestigen;
- Öffnen Sie die Türen der Verkleidung (1);
- Heben Sie den Heizkessel mit einem 3/4" (2)) an, der in die zwei Hebeschlaufen eingeführt werden muß;

- Wenn die Bewegung abgeschlossen ist, müssen die Schläuche wieder entfernt werden. Hierzu muß man den oben beschriebenen Vorgang in entgegengesetztem Ablauf durchführen.

ACHTUNG: Benützen Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen zur Unfallvermeidung.



Bi-ATMON® 30/120 LN

3.3 - Elektrische Anschlüsse

Versichern Sie sich, daß die Elektroanlage einen Erdanschluß aufweist, der für den anzuschließenden Heizkessel geeignet ist. Diese Einrichtung ist grundlegend und obligatorisch. Im Zweifelsfall muß ein qualifizierter Techniker eine komplette Kontrolle der elektrischen Anlage durchführen. Die Wasser- und Gasschläuche der Anlage dürfen auf keinen Fall für den Erdanschluß benützt werden. Versichern Sie sich, daß die Leistung der elektrischen Anlage für die Versorgung des Heizkessels und die angeschlossenen Apparate ausreicht. Die Kabel müssen einen ausreichenden Durchmesser aufweisen, um diese Leistung aufnehmen zu können. Die elektrische Anlage darf keine Verbindungsstecker, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen aufweisen.

Außerdem muß man darauf hinweisen, daß bei der Verwendung von Komponenten, die mit Strom funktionieren, die Beachtung grundlegender Regeln sehr wichtig ist:

- Berühren Sie den Apparat nicht, wenn Teile des Mantels naß oder feucht sind und /oder Sie nackte Füße haben.
- Ziehen Sie nicht an den elektrischen Kabeln.
- Setzen Sie die Anlage nicht den Wettereinflüssen aus.
- Lassen Sie es nicht zu, daß der Apparat von Kindern oder behinderten Personen bedient wird.

Das Versorgungskabel des Heizkessels kann nicht vom Benutzer ersetzt werden. Im Falle einer Beschädigung des Kabels muß der Apparat ausgeschaltet werden. Wenden Sie sich für den Austausch an qualifiziertes Personal.

Elektrische Versorgung

Der Heizkessel **Bi-ATMON 30/120 LN** wird mit einem Dreipolstecker zur Stromversorgung geliefert.

Raumthermostat

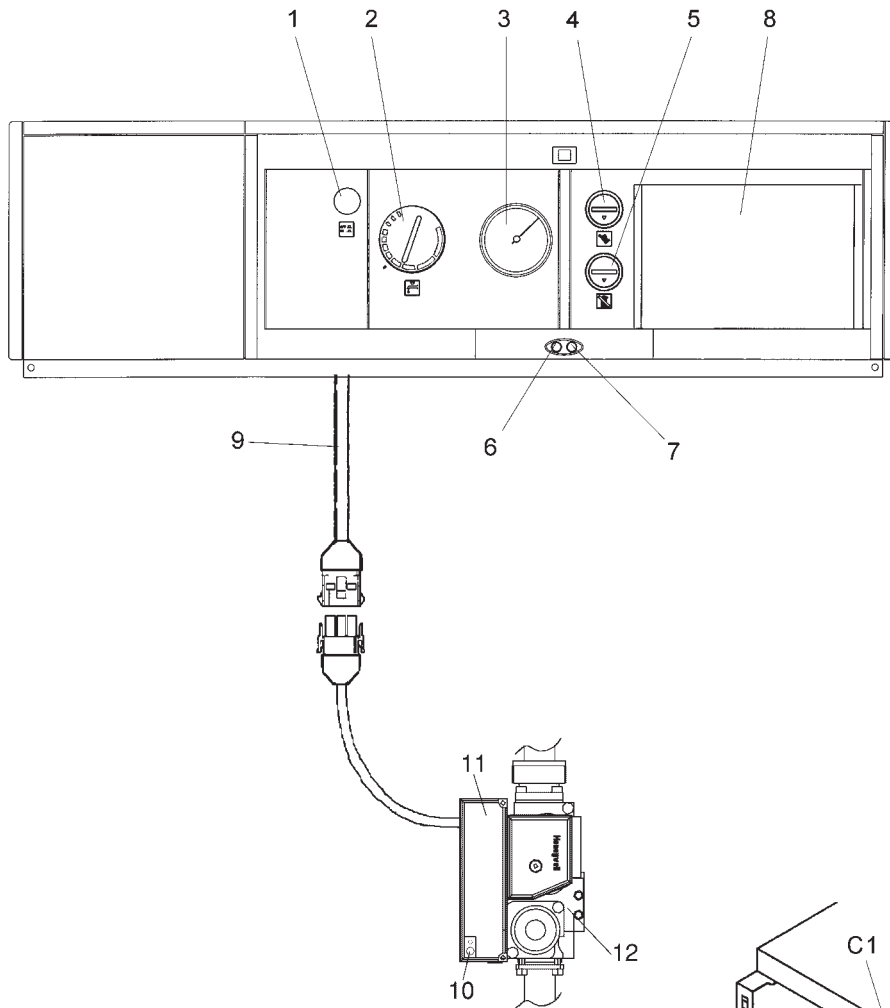
Der Anschluß des Raumthermostats erfolgt durch den Dreipolstecker, der sich auf der Vorderseite unter der Tafel befindet. Entfernen Sie die Brückenschaltung bevor Sie den Raumthermostat anschließen (angezeigt durch das Symbol * im Schaltplan).

Damit der Raumthermostat korrekt funktioniert muß das Regulierungsthermostat auf eine ausreichende Temperatur eingestellt werden.



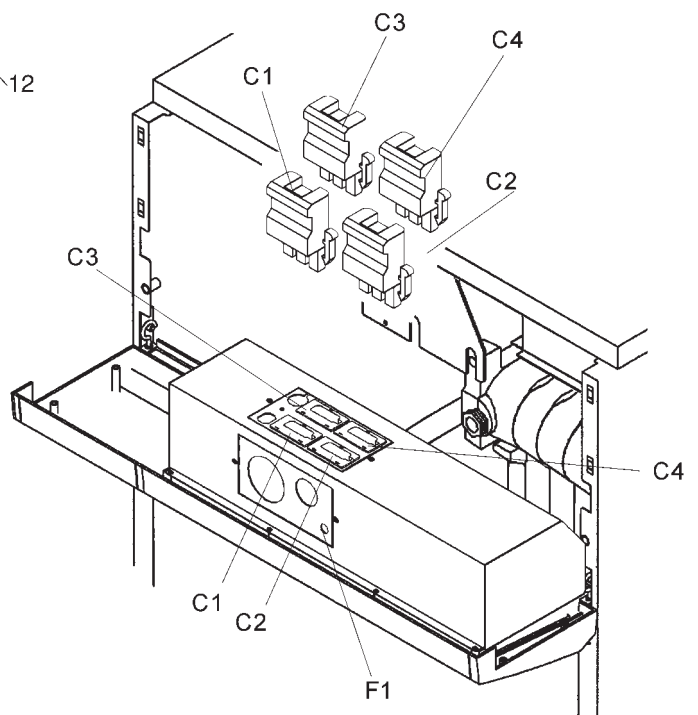
Bi-ATMON® 30/120 LN

3.4 - Schalttafel



Legende

- 1 Zündschalter
- 2 Regulierungsthermostat Heizkessel
- 3 Thermostat Heizkessel
- 4 Sicherheitsthermostat mit manueller Aufrüstung
- 5 Rauchthermostat
- 6 Funktionskontrolllampe (grün)
- 7 Sicherheitskontrolllampe Rauchthermostat (rot)
- 8 Regulierungsgehäuse RB-EM oder LOGON M
- 9 Versorgungskabel des Gasventils
- 10 Öffnungsknopf
- 11 Steuerrelais
- 12 Elektrogasventil
- C1 Versorgungsstecker
- C2 Stecker "Raumthermostat"
- C3 Stecker "Umlaufpumpe Boiler"
- C4 Stecker "Umlaufpumpe Heizung"

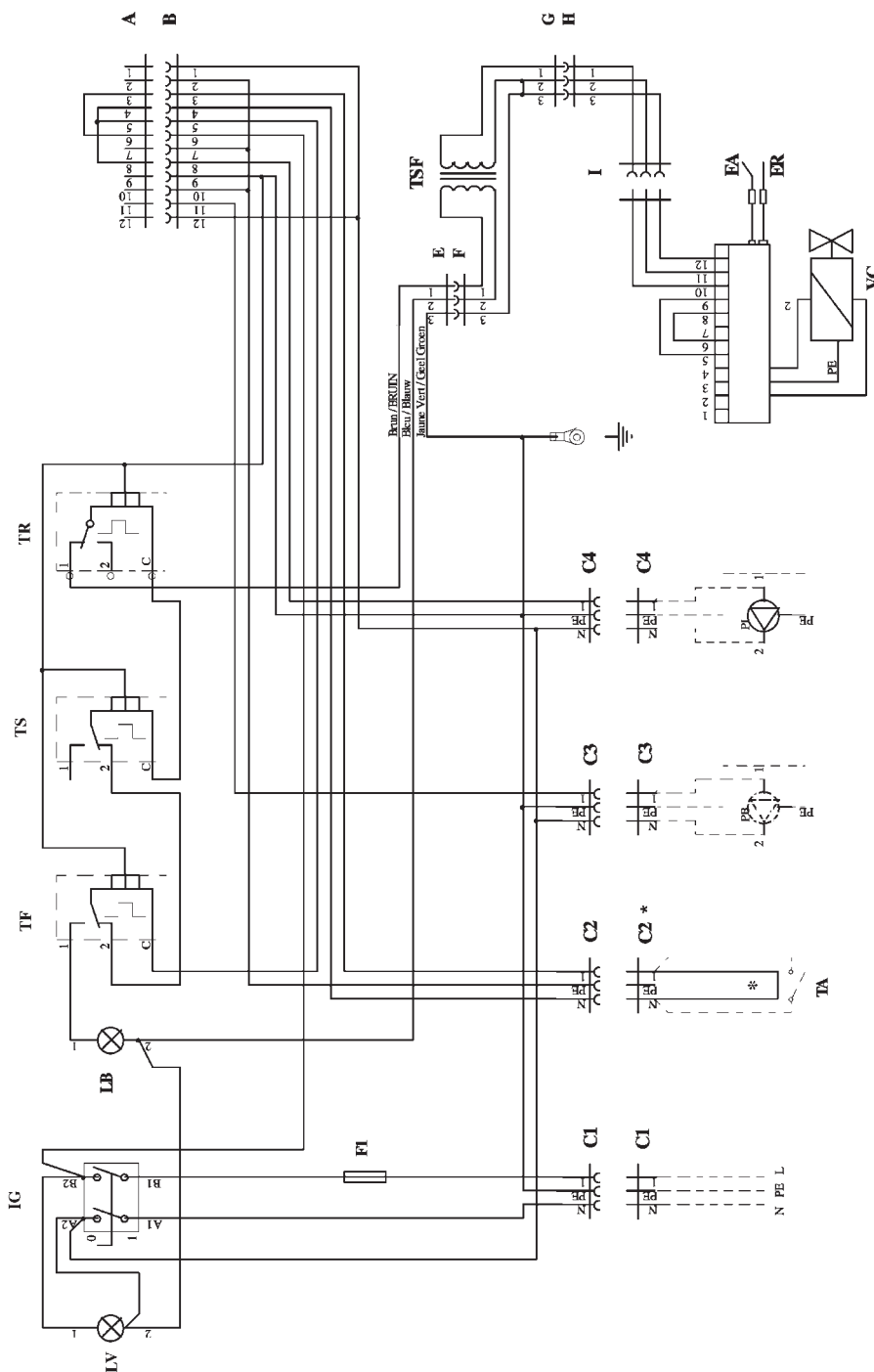


Bi-ATMON® 30/120 LN

3.5 - Schaltplan

Basisausführung in der Fabrik hergestellt

Erlaubt dem Heizkessel nur als Heizung (ohne ECS) in Notfällen (z.B. Regulierung defekt) zu funktionieren.

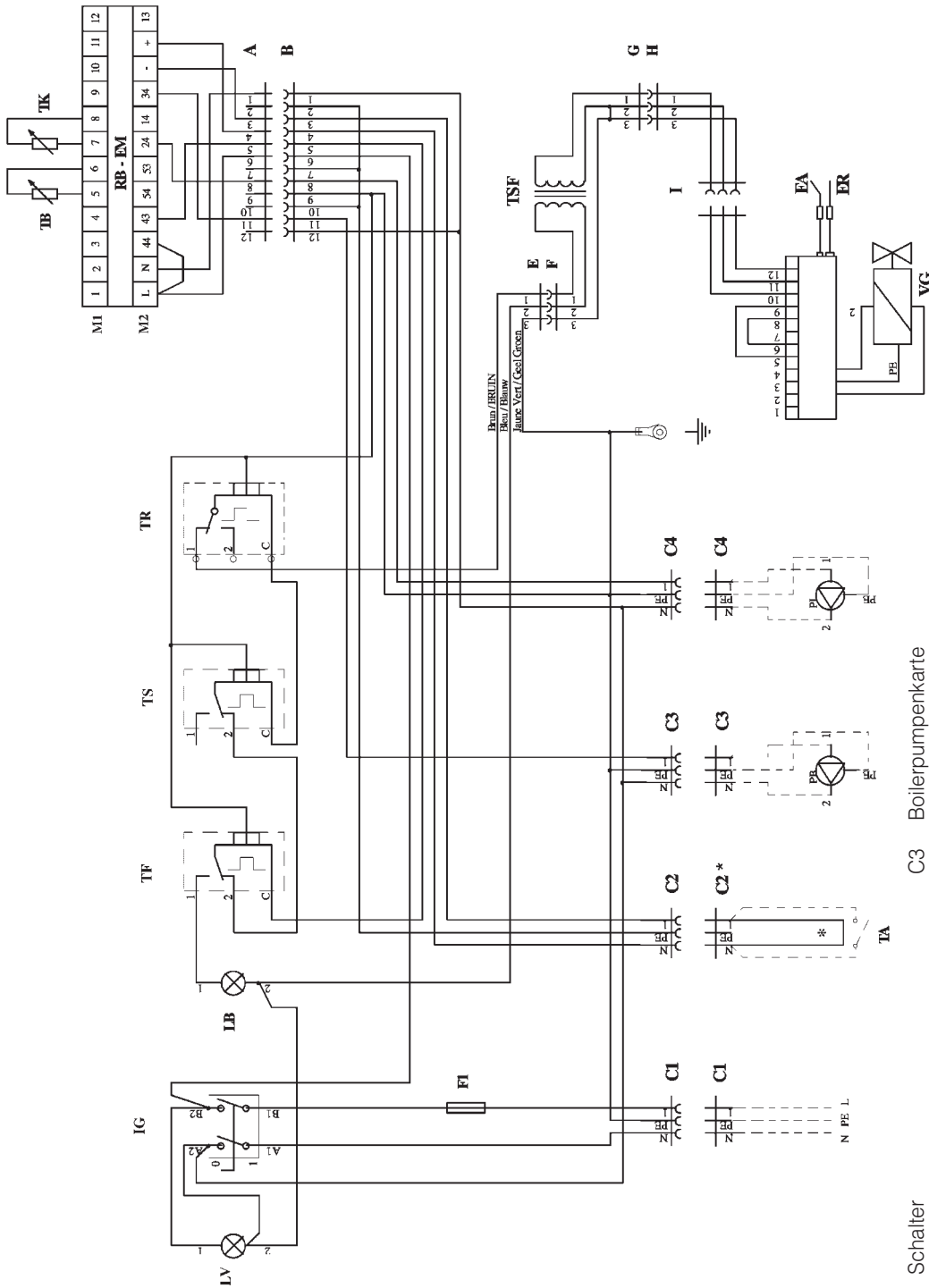


- C1 Versorgungskarte
- C2 Raumthermostatkarte
- C3 Boilerpumpenkarte
- C4 Pumpenkarte
- VG Gasventil
- EA Einschaltungselektrode
- ER Nachweiselektrode
- * Achtung: Die Brücke C2 anheben.

- IG Schalter
- F1 Sicherung 6A
- TF Rauchthermostat
- TS Sicherheitsthermostat mit manueller Aufrüstung
- TC Thermoelement
- TR Regulierungsthermostat
- TSF Isolierungstransformator
- LB RauchsicherheitsLED (rot)
- LV FunktionsLED (grün)

Bi-ATMON® 30/120 LN

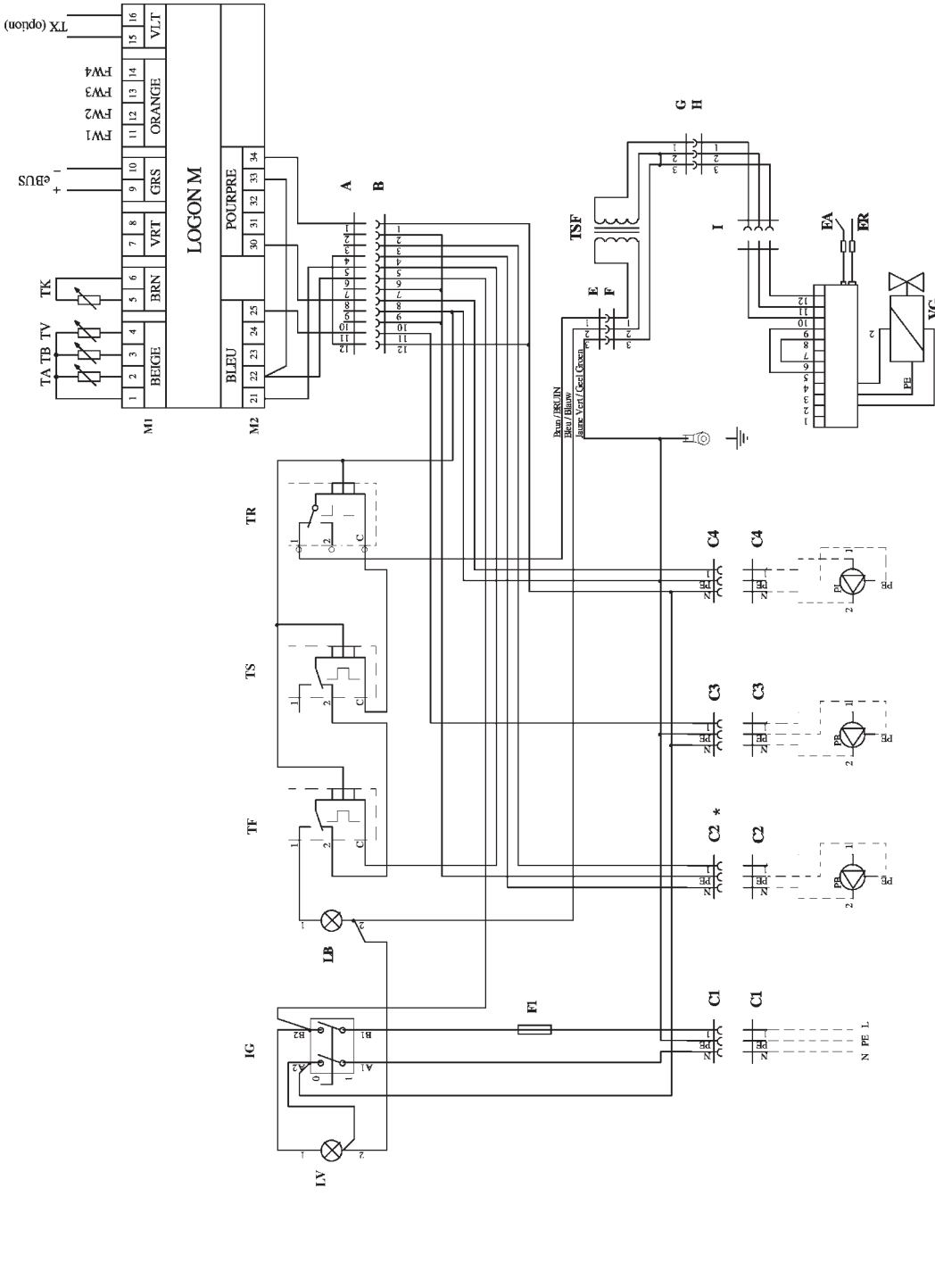
Ausführung mit Schwerpunkt auf der Erzeugung von Heißwasser RB-EM



- IG Schalter
 - F1 Sicherung 6A
 - TF Rauchthermostat
 - TR Regulierungsthermostat
 - TS Sicherheitsthermostat
 - TSF Isolierungstransformator
 - LV FunktionsLED (grün)
 - LB RauchsicherheitsLED (rot)
 - C1 Versorgungskarte
 - C2 Raumthermostatkarte
 - C3 Boilerpumpenkarte
 - C4 Pumpenkarte
 - VG Gasventil
 - EA Einschaltselektrode
 - ER Nachweiselektrode
 - TB Boilersonde
 - TK Kesselsonde
 - M1 Versorgungskarte RB-EM
 - M2 Sondenkarte RB-EM
- a. Brücke zwischen 1-2 ohne Stütztemperatur von 35°
 b. Brücke zwischen 4-5 um die Funktionstüchtigkeit der Heizungsumlaufpumpe während der Ladung des Heißwasserboilers zu garantieren.
- * Achtung: Die Brücken C2 anheben

Bi-ATMON® 30/120 LN

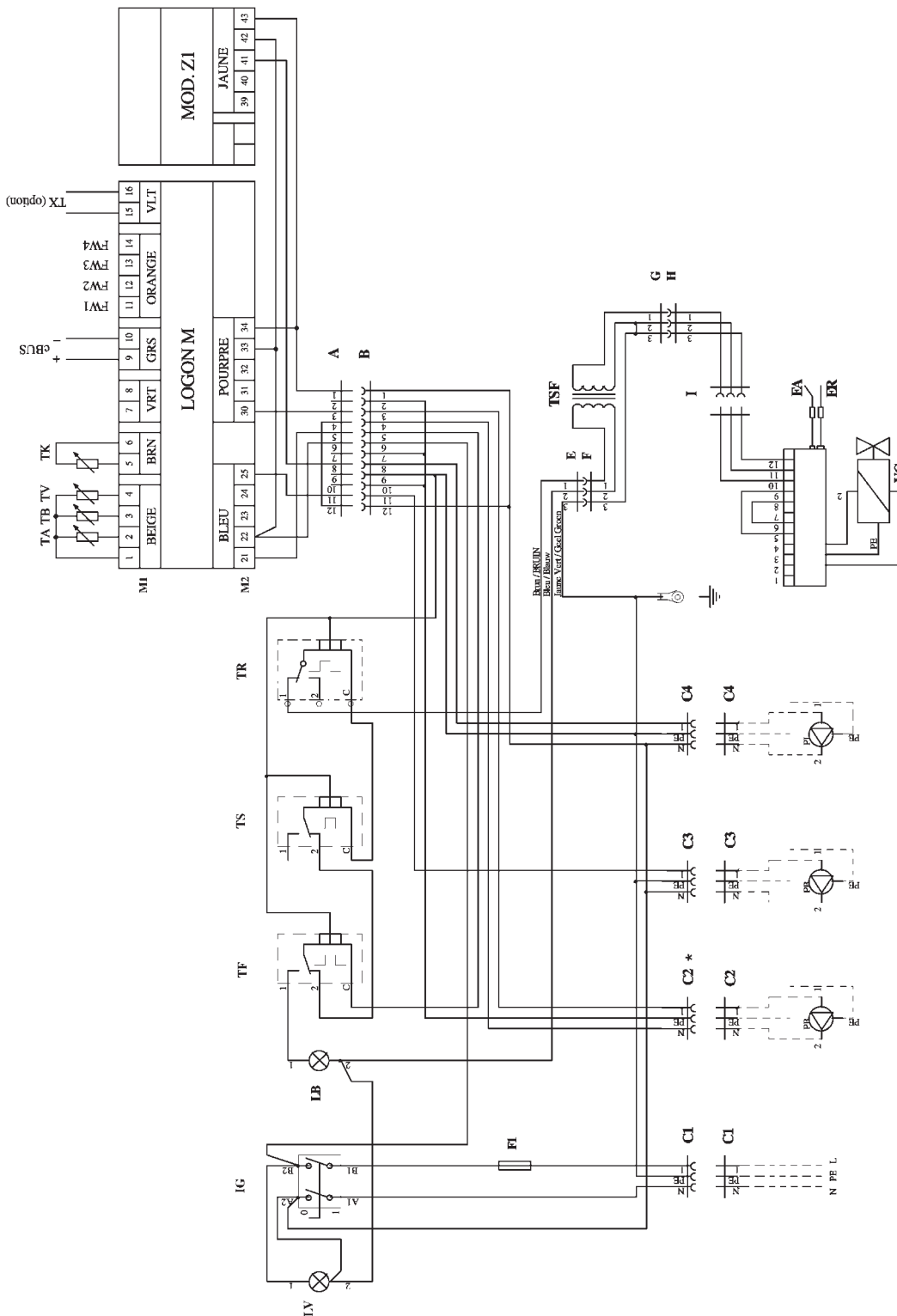
Ausführung mit Regulierung durch eine Außensonde LOGON M



- IG Schalter
 - F1 Sicherung 6A
 - TR Regulierungsthermostat
 - TS Sicherheitsthermostat
 - TSF Isolierungstransformator
 - LV FunktionsLED (grün)
 - LB SicherheitsLED (rot)
 - C1 Versorgungskarte
 - C2 Karte Pumpe 2
 - C3 Boilerpumpenkarte
 - C4 Karte Pumpe 1
 - VG Gasventil
 - EA Einschaltungselektrode
 - ER Nachweiselektrode
 - TA Außensonde
 - TV Durchführmengensonde
 - TB Boilersonde
 - TK Kesselsonde
- * Achtung: Die Brücke C2 anheben.

Bi-ATMON® 30/120 LN

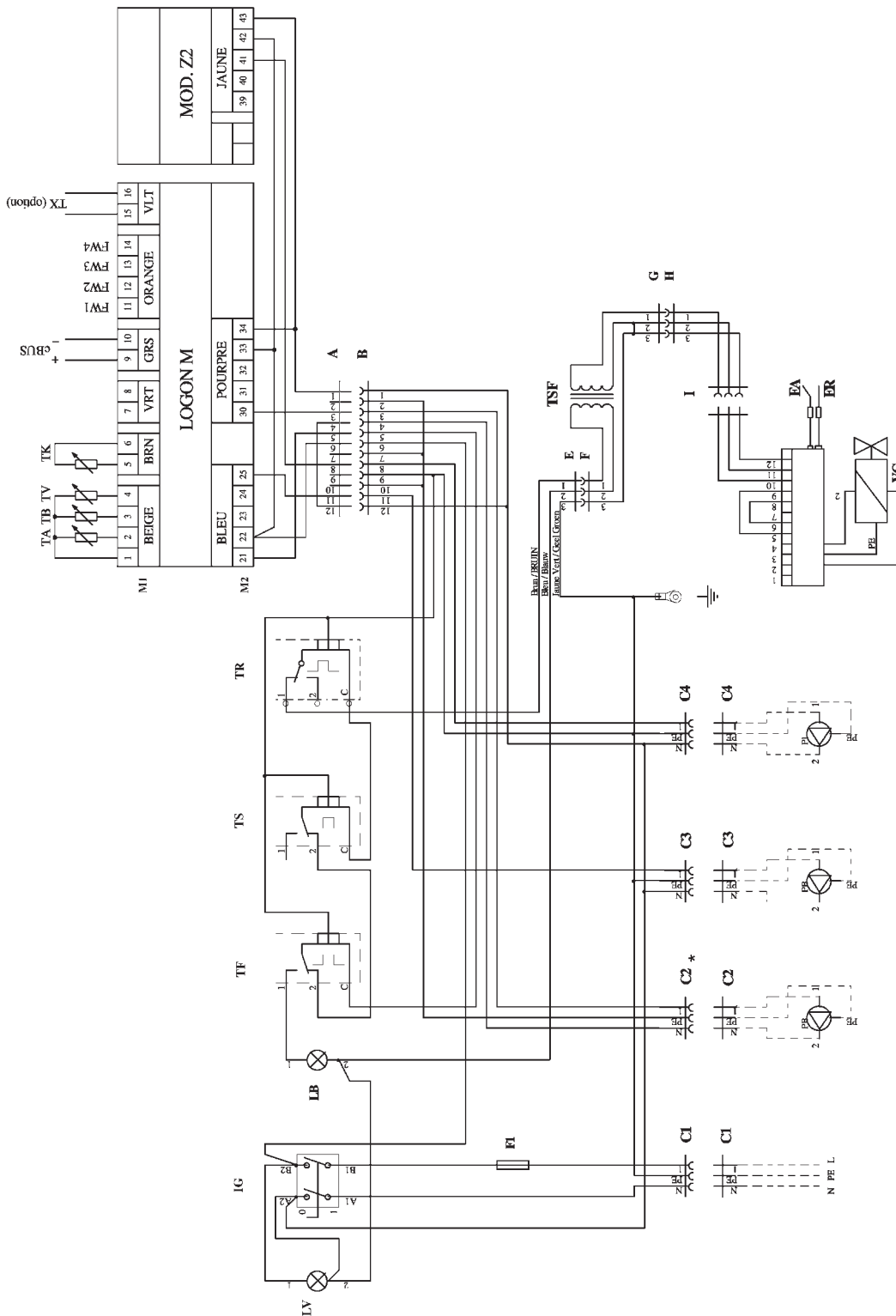
Ausführung mit Regulierung durch eine Außensonde LOGON M Z1



- IG Schalter
 - F1 Sicherung 6A
 - TR Regulierungsthermostat
 - TS Sicherheitsthermostat
 - TSF Isolierungstransformator
 - LV FunktionsLED (grün)
 - LB SicherheitsLED (rot)
 - C1 Versorgungskarte
 - C2 Karte Pumpe 2
 - C3 Boilerrumpenkarte
 - C4 Karte Pumpe 1
 - VG Gasventil
 - EA Einschaltungselektrode
 - ER Nachweiselektrode
 - TA Außensonde
 - TV Durchfußmengensonde
 - TB Boilersonde
 - TK Kesselsonde
- * Achtung: Die Brücke C2 anheben.

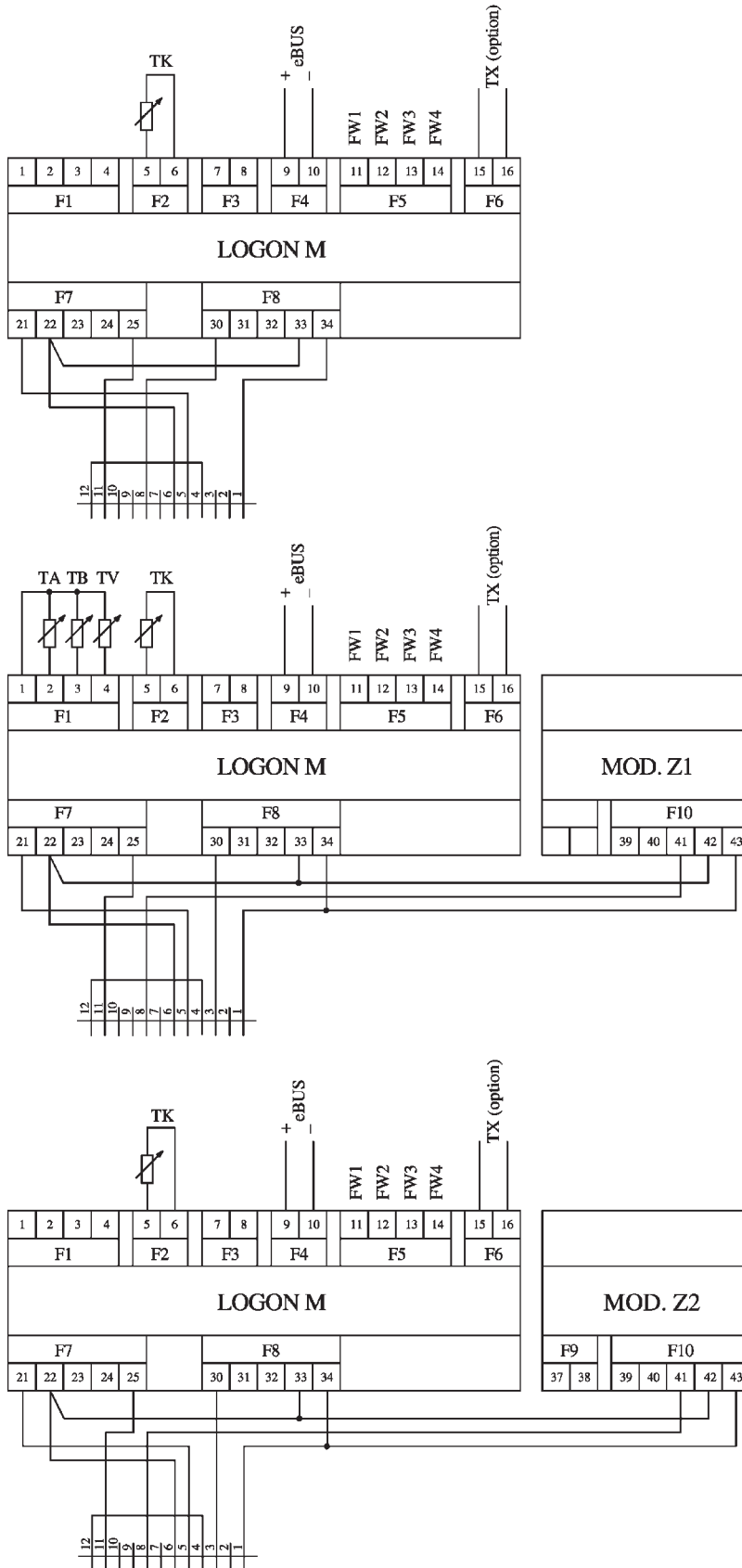
Bi-ATMON® 30/120 LN

Ausführung mit Regulierung durch eine Außensonde LOGON M Z2



- | | | | |
|-----|--------------------------|----|---------------------------------|
| IG | Schalter | TA | Außensonde |
| F1 | Sicherung 6A | TV | Durchfußmengensonde |
| TR | Regulierungsthermostat | TB | Boilersonde |
| TS | Sicherheitsthermostat | TK | Kesselsonde |
| TSF | Isolierungstransformator | | |
| LV | FunktionsLED (grün) | * | Achtung: Die Brücke C2 anheben. |
| LB | SicherheitsLED (rot) | | |
| C1 | Versorgungskarte | | |
| C2 | Karte Pumpe 2 | | |
| C3 | Boilerpumpenkarte | | |
| C4 | Karte Pumpe 1 | | |
| VG | Gasventil | | |
| EA | Einschaltungselektrode | | |
| ER | Nachweiselektrode | | |

Bi-ATMON® 30/120 LN



Legende

- F1 Beige
- F2 Braun
- F3 Grün
- F4 Grau
- F5 Orange
- F6 Lila
- F7 Blau
- F8 Purpurrot
- F9 Weiß
- F10 Gelb

Bi-ATMON® 30/120 LN

4 INBETRIEBNAHME

4.1 - Vorbereitungen

Während des ersten Betriebes:

- Versichern Sie sich, daß Wasser eingefüllt wurde und kontrollieren Sie die allgemeine Dichte der Anlage;
- Reinigen Sie alle hochgelegenen Punkte der Anlage bis Sie einen leichten Abfluß erreichen;
- Kontrollieren Sie den Abfluß des Rauchleitungsrohrs;
- Kontrollieren Sie die Dichte des Gasanschlusses mit einer Lösung aus Wasser und Seife:
- Entlüften Sie den Gasschlauch durch das Entlüftungsventil P über dem Gasventil;
- Betätigen Sie den Hauptschalter der Anlage um das Gerät unter Spannung zu setzen;
- Regulieren sie den Thermostat des Heizkessels auf die gewünschte Temperatur. Auf diese Art und Weise nimmt der Hauptbrenner den Betrieb auf und antwortet automatisch auf die anderen Schaltgeräte. Im Falle einer zufälligen Ausschaltung des Brenners (die von einer Funktionskontrolllampe LD auf dem Armaturenbrett angezeigt wird) muß man einen Moment warten bevor man den Heizkessel wieder anschaltet und dann den Öffnungsknopf 10, Seite 13, betätigen.

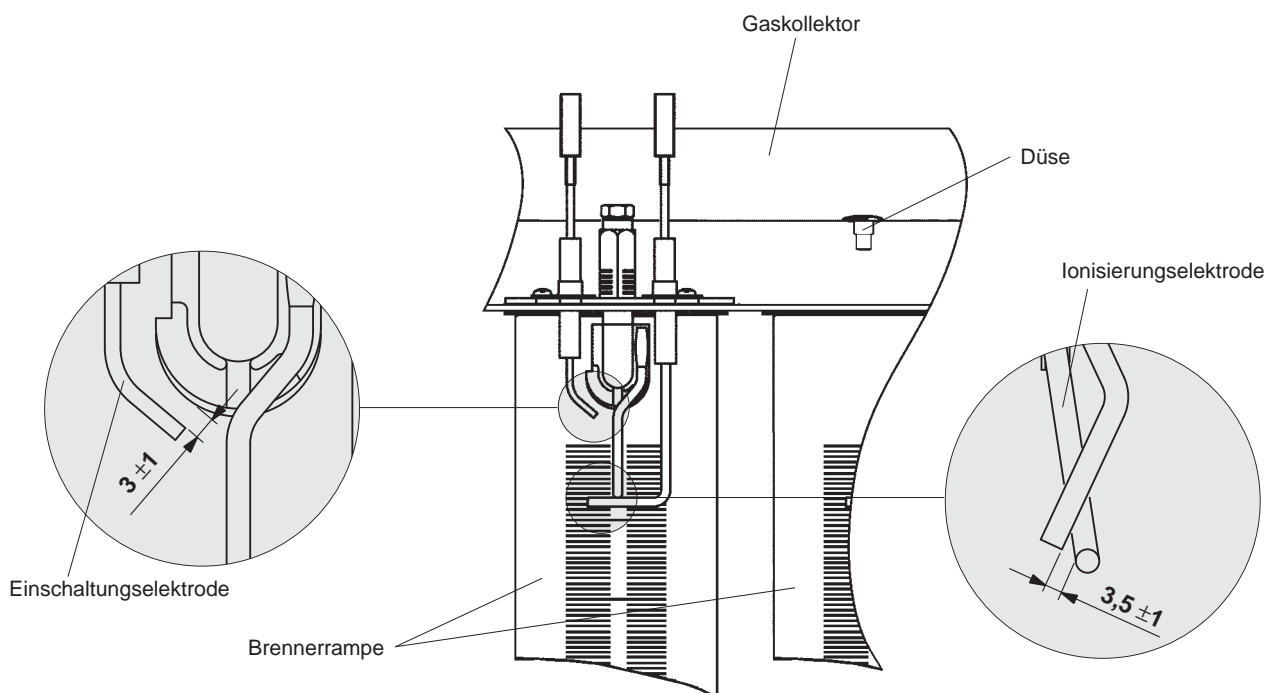
Erneute Prüfung und Kontrolle nach der Wartung

Bei der Wiedereinschaltung:

- Versichern Sie sich, daß die Dichte des Gaskreislaufes perfekt ist;
- Versichern Sie sich, daß die Flamme der Sicherheitskontrolllampe richtig eingestellt ist und das Thermoelement auskleidet;
- Ist dies nicht der Fall, muß die Durchflußmenge korrigiert werden indem man die Regulierungsschraube betätigt, die sich auf dem Ventil befindet.
- Versichern Sie sich, daß der Anschluß zwischen Kamin und Antidurchflußregler dicht ist.
- Versichern Sie sich, daß die Düse perfekt isoliert ist, falls diese eine brennbare Wand durchläuft.

ACHTUNG: Im Falle einer Demontage des Gasventils kontrollieren Sie bitte das Vorhandensein einer Stauscheibe bevor Sie das Gas wieder anschließen. In einigen Fällen kann diese nicht beseitigt werden.

4.2 - Position der Elektroden



Bi-ATMON® 30/120 LN

4.3 - Elektrisches Gasventil und Steuerrelais

Bei der Einschaltung des Heizkessels ist es ratsam, die in der Gasleitung vorhandene Luft abzulassen, indem man den Druckanschluß bedient, nachdem man den angeschraubten Deckel (A) entfernt hat.

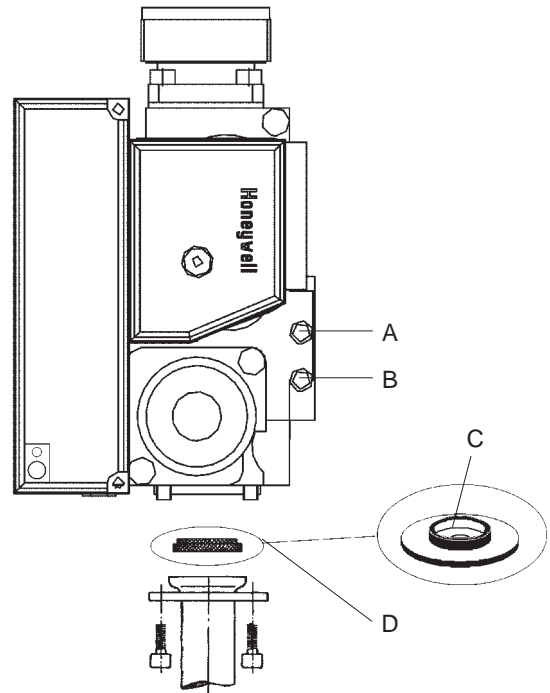
- A Druckanschluß am Eintritt
- B Druckanschluß am Austritt
- C Stauscheibe
- D Gummiverbindungsstück

ACHTUNG

In Falle einer Demontage des Gasventils muß das Vorhandensein der Stauscheibe kontrolliert werden, bevor das Gas wieder angeschlossen wird. In einigen Fällen kann diese nicht entfernt werden.

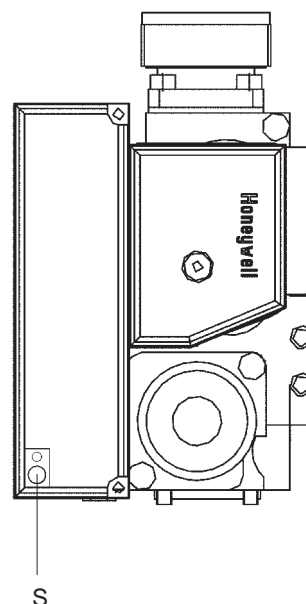
Letzte Kontrolle

Um zu kontrollieren, ob alle Vorgänge richtig durchgeführt wurden, muß das System eingeschaltet und ein kompletter Arbeitszyklus durchgeführt werden, um sicherzustellen, daß alle Teile des Geräts in perfekter Art und Weise funktionieren.



4.4 - Freigabe des Brenners

Nach einem langen Funktionszeitraum des Geräts können sich Lufttaschen in Inneren der Gasversorgungsschläuche bilden. Dies kann Funktionsstörungen bei der Einschaltung des Wärmekraftmaschinensatzes hervorrufen. Wenn dies passiert, blockiert sich der Brenner und die rote Taste (S), die sich über der Zentrale des Brenners befindet, schaltet sich ein. Nachdem man die Öffnung des Absperrungsgashahnes kontrolliert hat, muß die Taste S wie auf dem schaltplan angegeben gedrückt werden. Dieser Vorgang kann eventuell nach 10 bis 15 Sekunden wiederholt werden bis der Wärmekraftmaschinensatz wieder normal funktioniert. Falls dies nicht der Fall sein sollte, kontaktieren Sie bitte den nächsten Kundenservice.



Bi-ATMON® 30/120 LN

5 REGULIEVORRICHTUNG



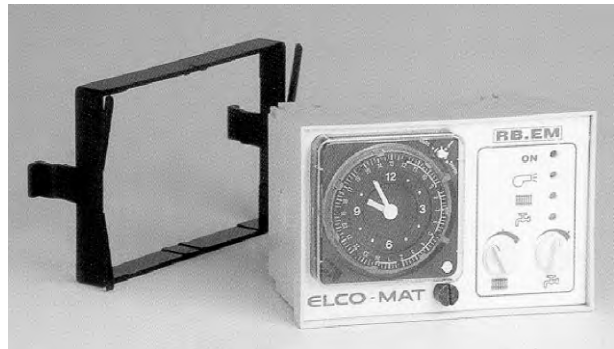
5.1 - Modul mit Sanitärschwerpunkt RB-EM

Ein Regler oder Modul RB-EM mit Sanitärschwerpunkt zur Montage an der Wand oder auf der Steuertafel eines Heizkessels. Das erste Potentiometer (Heizung) erlaubt die Regulierung der Temperatur des Heißwassers. Die 4 Leuchtdioden zeigen die Reaktion des Geräts an. Während der Füllung des Boilers wird die oder werden die Heizungsumlaufpumpen am Anfang gestoppt um die Ladezeit auf die geringste Dauer zu reduzieren. Der Betrieb der Umlaufpumpe ist immer dann auf Ausschaltung geschaltet, wenn ein anderer Kreislauf nicht gerade auf Abruf ist. Die Schaltuhren der Heizungsumlaufpumpen und des Boilers können eingestellt werden. Die zwei Umlaufpumpen können gleichzeitig betätigt werden, je nach Gerät. Die Montage einer Uhr mit analogischem Kontakt SUL 184 kann vorgenommen werden, um die Erzeugung von Heißwasser entweder zu erlauben oder nicht.

5.2 - Einstellung der Außensonde LOGON - M: Die intelligente Steuerung

Diese Version beinhaltet schon alle Merkmale einer modernen Einstellungsweise, wie die Sommer- und Winterzeit, eine Programmieruhr mit integraler Sicherung mit Betriebsreserve von mindestens 10 Jahren, eine Funktion, die es erlaubt, die Uhrzeit der Nachttemperatur einzustellen und eine Korrekturfunktion der Temperatur mit automatischer Anpassung der Heizungskurve. Da ins „LOGON M“ gut Zusatzmodule eingebaut werden können, werden jederzeit jegliche Komfortbedürfnisse, auch die anspruchsvollsten, befriedigt. LOGON M kann ein Regelsystem werden, das allen Anwendungsarten der modernen Heizungstechnik gerecht wird. Der Benutzer besitzt ein individuelles Kommutierungsprogramm mit 56 freien Kommutierungszeiten die eine automatische Verteilung der Konfiguration des Regelgeräts versichern. Der Regler kann mit einer Fernbedienung mit eingebauter Schaltkreislogik zur Energiesparung geliefert werden, die es erlaubt, einfach und bequem vom Wohnzimmer aus zu programmieren. Dank einer eBUS Schnittstelle kann LOGON ein System werden, daß für 9 Heizungskreisläufe genützt werden kann.

MONTAGE AUF DER SCHALTТАFEL



- 1 Kontrolllampe grün: RB-EM unter Spannung
- 2 GELBE Kontrolllampe: Ausschaltkontakt Brenner
- 3 GELBE Kontrolllampe: Pumpe der Heizung in Betrieb
- 4 GELBE Kontrolllampe: Pumpe des Boilers in Betrieb
- 5 Potentiometer zur Regulierung der Temperatur der Heizung
- 6 Potentiometer zur Regulierung der Temperatur des Boilers
- 7 Uhr SUL 184

Die Lieferung besteht aus:

Modul RB – EM mit zwei Stromanschlußkarten und zwei Sonden (TK und TE).
 TK: Kesselsonde
 TE: Boilersonde
 Ausgeschlossen: analogische Uhr



LOGON - M (Modulregulator)

Bi-ATMON® 30/120 LN

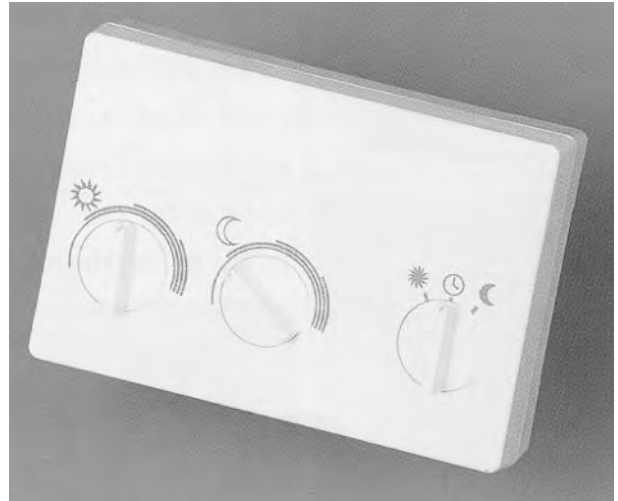
DFW Digitale Fernsteuerung

ELCO-KLÖCKNER schlägt auch eine digitale DFW – Fernsteuerung vor, welche eine komplette Ablesung der Anlagenfunktionen versichert.

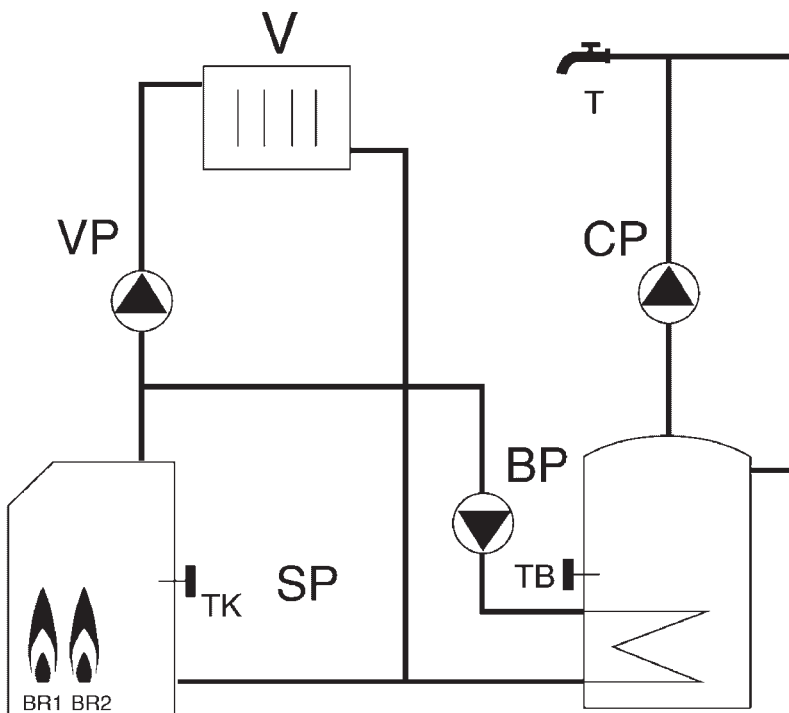


AFW Analogische Fernsteuerung

Die analogische AFW Raumsonde verfügt über 2 Potentiometer und über einen Wahlschalter (Anschluß über 4 Kabel).



LOGO M BASISMONTAGE

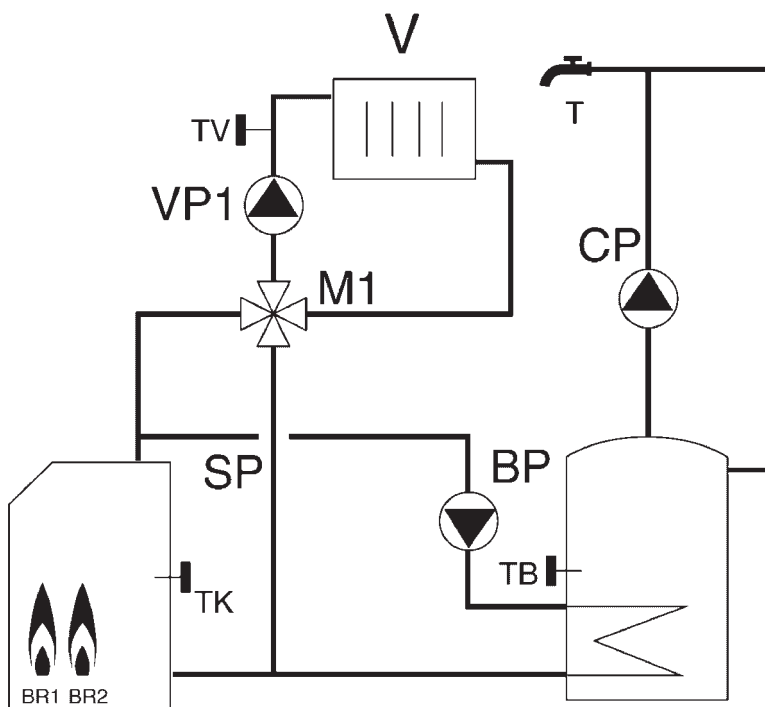


- BR1 Brenner 1
- BR2 Brenner 2 (zweites Stadium)
- TB Boilersonde
- TK Kesselsonde
- VP Heizungsumlaufpumpe
- BP Boilerumlaufpumpe
- CP Sanitärumlaufpumpe
- T Sanitärwasseranschluß
- V Heizungselement

LOGON - M, ein Basisregler zur Brennersteuerung mit einer oder zwei Betriebsfunktionen, zur Steuerung mit Kaskadenschaltung für 2 Heizkessel, 1 Heizungskreislauf (ohne Mischventil), 1 Boilerladepumpe und der Möglichkeit des Zusammenschlusses, 1 Sanitärumlaufpumpe und eine Ableitungspumpe.

Bi-ATMON® 30/120 LN

LOGO M
mit Modul Z1



- BR1 Brenner 1
- BR2 Brenner 2 (zweites Stadium)
- TB Boilersonde
- TK Kesselsonde
- VP Heizungsumlaufpumpe
- BP Boilerumlaufpumpe
- CP Sanitärumlaufpumpe (option)
- SP Ableitungspumpe (option)
- T Sanitärwasseranschluß
- V Heizungselement
- TV Vorlaufsonde
- M Mischventil

LOGON - M + Z1, Regler zur Brennersteuerung mit einem oder mehr Gängen, zur Kaskadensteuerung für 2 Heizkessel, 1 Heizungsumlaufpumpe mit Mischventil, 1 Boilerladepumpe und die Möglichkeit, 1 Sanitärumlaufpumpe und eine Ableitungspumpe anzuschließen.

Hydraulikanlage

Der Benutzer muß das Grundsatzschema eingeschlossen die Ableitungsventile, Sicherungssysteme gegen Überdruck, Ausdehnungsgefäße, Ladeschläuche, etc, berücksichtigen. Reklamationen werden nicht akzeptiert, wenn der Installateur die geltenden Normen und Vorschriften nicht beachtet.

Sicherung im Fall einer Überhitzung

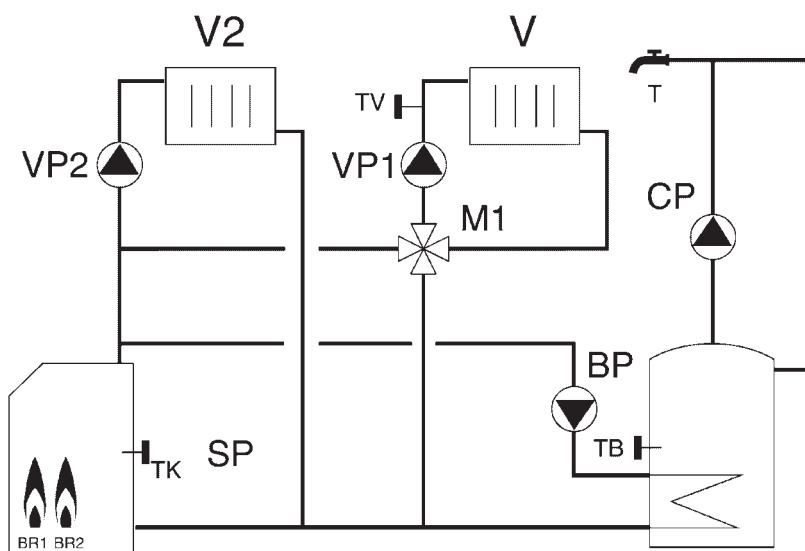
Es muß unbedingt eine Überhitzungssicherung eingebaut werden (Bei einer Abstrahlungsheizung). Falls diese fehlen sollte, werden Reklamationen nicht akzeptiert. Diese Sicherung kann in folgender Art und Weise vorgenommen werden:

- 1) **Elektrische Sicherung:** Für den Vorlauf des Heizungskreislaufes durch Abstrahlung muß eine Sicherheitsvorkehrung installiert werden, die die Funktion haben soll, sowohl den Betrieb der Umlaufpumpe als auch des Brenners zu blockieren.
- 2) **Hydrauliksicherung:** Das By – Paß - Ventil muß so eingestellt werden, daß bei der kompletten Öffnung des Mischventils mit 3 oder 4 Wegen, die errechnete Anfangshöchsttemperatur nicht höher ist als die Heizungstemperatur durch Abstrahlung im Falle einer Kesselhöchsttemperatur.

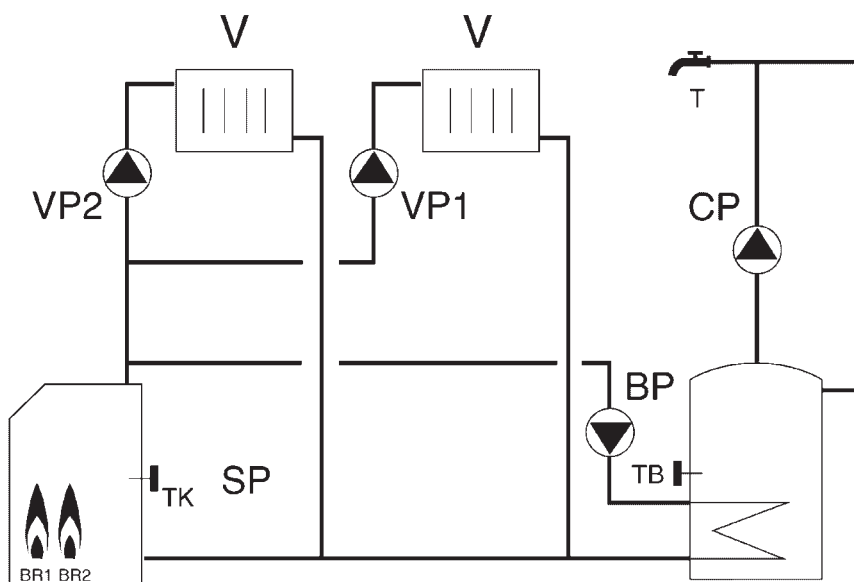
Bi-ATMON® 30/120 LN

LOGO M
mit Modul Z1

WEITERE ANWENDUNGSARTEN



LOGON - M + Z1, Regler zur Brennersteuerung mit 1 oder 2 Gängen, zur Kaskadensteuerung für 2 Heizkessel, 1 Heizungskreislauf mit Mischventil, 7 Kreisläufe je nach Heizung (ohne Mischventil), 1 Brennerladepumpe und die Möglichkeit 1 Sanitärumlaufpumpe und 1 Ableitungspumpe anzuschließen.



LOGON - M + Z1, Regler zur Brennersteuerung mit 1 oder 2 Gängen, zur Kaskadensteuerung für 2 Heizkessel, 2 Heizungskreisläufe (ohne Mischventil), 1 Brennerladepumpe und der Möglichkeit, 1 Sanitärumlaufpumpe und eine Ableitungspumpe anzuschließen.

BR1 Brenner 1
BR2 Brenner 2 (zweites Stadium)
TB Boilersonde
TK Kesselsonde
VP Heizungsumlaufpumpe
BP Boilerumlaufpumpe

CP Sanitärumlaufpumpe (Optional)
SP Ableitungspumpe (Optional)
T Sanitärwasseranschluß
V Heizungselement
TV Durchflußmengensonde
M Mischventil

Bi-ATMON® 30/120 LN

6 WARTUNG UND REINIGUNG

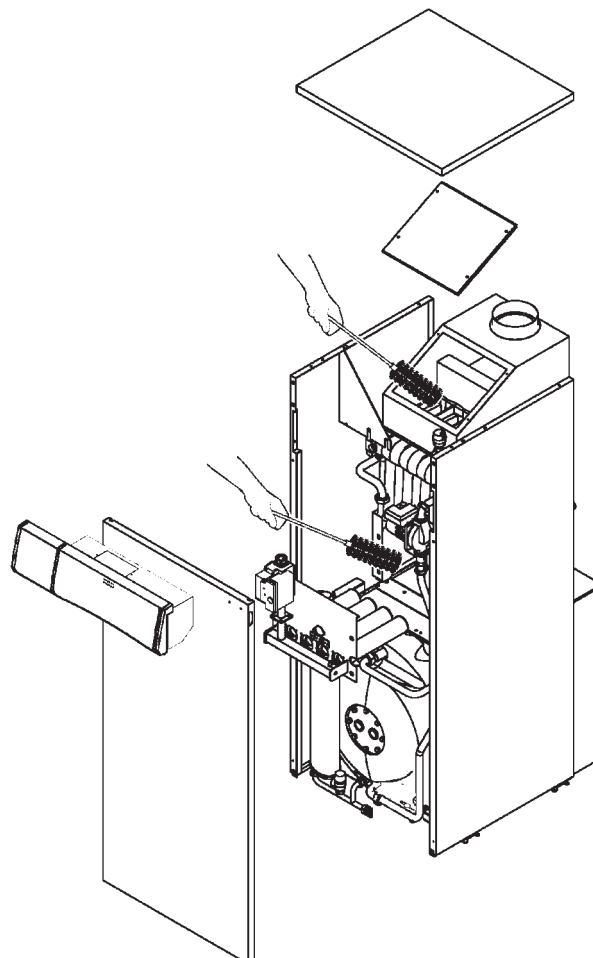
Reinigen Sie die Verkleidung des Heizkessels und die Steuertafel nur mit Seifenwasser. Benützen Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder brennbare Mittel wie Benzin oder Trichlorethylen.

Schließen Sie das Gas von oben und schalten Sie den Strom ab.

1. Öffnen Sie die Türe des Heizkessels
2. Heben Sie den Deckel der Ummantelung an, indem Sie von unten nach oben drücken
3. Entfernen Sie den Rauchsammler (oder dessen Deckel/ Isolierscheibe)
4. Entfernen Sie den Brenner indem Sie die Kabel des Gasventils und des Sicherheitsthermostats herunterziehen.
 - Schrauben Sie die zwei Muttern ab, die die Feuerplatte an den Kesselkörper befestigen.
 - Holen Sie zusammen den Brenner und die Türe der Brennkammer heraus.

5 Reinigen Sie von oben nach unten mit einer Reinigungsbürste. Der gleiche Vorgang kann von unten nach oben durchgeführt werden.

- Reinigen Sie das Ableitungsrohr der Verbrennungsprodukte mit einem Absaugegerät
- Nun kann man die Hauptbrenner und ebenfalls die Sicherheitslämpchen kontrollieren und reinigen. Man sollte den Brenner und die Sicherheitslämpchen nur mit einer Bürste oder Preßluft reinigen, nie mit chemischen Produkten.
- Montieren Sie nun alle abmontierten Teile wieder und kontrollieren Sie die Dichte des Gaskreislaufes und des Verbrennungskreislaufes.



elco

**Elco Belgium nv. sa.
Pontbeeklaan 53
1731 Zellik (Belgium)**